

BLICK -



SCHIERENSEE

Ausgabe 01-2023

Inhalt

Aktuelles aus der Gemeinde

Unser Dorfleben

Neuigkeiten von der Feuerwehr

Nistkastenbau

Nistkastenkontrolle

*Bärenklau-Beseitigung
(mit Terminplan für 2023)*

Angebot zum Dorfspaziergang

Klimaforum Schierensee

Besinnliches zur Winterzeit

Die Kinderseiten

*Apropos Silvester –
ein Perspektivwechsel*

*Termine und Kalender
(mit Dienstplan der FW für 2023)*



Impressum:

Herausgeber und Redakteure sind die
Mitglieder des Kultur- und Sozialausschusses und der BGM Manfred
Kaiser

Beiträge für die nächste Ausgabe werden jederzeit gerne
entgegengenommen.

Aktuelles aus der Gemeinde

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2022 ist fast beendet.

Die Gemeindeausschüsse und die Gemeindevertretung haben sich auch in diesem Jahr wieder mit vielen Themen befassen müssen. Über einige Themen möchte ich im Folgenden berichten.

Details zur Arbeit der Gemeindevertretung finden Sie im Ratsinformationssystem des Amtes Molfsee (<https://molfsee.ris-portal.de/>).

Dorfentwicklung

In diesem Jahr haben wir ein Projekt zur Erstellung eines Ortsentwicklungskonzeptes begonnen. Die Auftaktveranstaltung fand mit großer Bürgerbeteiligung am 17.05.2022 im „La Famiglia“ statt.

Am Samstag, dem 22.05.2022, waren Bürgerinnen und Bürger eingeladen, sich gemeinsam mit den Mitgliedern des Planungsbüros und der Gemeindevertretung zu einem Dorfrundgang zu treffen. Hierbei wurden Objekte, die eventuell für die Dorfentwicklung infrage kommen könnten, angesehen. Der Abschluss fand in gemütlicher Runde am Schierensee mit interessanten Gesprächen und einem regen Gedankenaustausch statt.

Viele Ideen und Wünsche wurden bei diesem Dorfrundgang gesammelt. In der am 14.06.2022 stattfindenden Projektwerkstatt wurden diese mit Schierenseerinnen und Schierenseern diskutiert und weitere Vorschläge erarbeitet.

Auf <https://schierensee.de/ortsentwicklung/> finden Sie die Informationen hierzu. Hierbei handelt es sich um Ideen und Vorschläge, die in den Arbeitskreisen und Projektgruppen erarbeitet wurden, für die aber noch keine detaillierten Planungen vorliegen.

Bei den zur Sprache gekommenen Grundstücken hat die Gemeindevertretung im Laufe des Jahres zu verschiedenen Eigentümern Kontakt aufgenommen, um deren Planungen zu erfragen. Diese Gespräche dauern an.

Bis April 2023 wird ein Gutachten zum Ortsentwicklungskonzept vorliegen, das ein in die Zukunft gerichtetes Bild der Gemeinde aufzeigen soll und als Grundlage für die Beantragung von Fördermitteln, für z. B. neues Wohnen, Quartiersentwicklung und gemeinschaftliches Bauen dienen kann.

Kindergarten (Naturgruppe in Schierensee)

Es wurde von Eltern aus dem Dorf angefragt, ob es nicht möglich ist, eine Kindergarten Außengruppe im Ort einzurichten. Anfragen dazu beim Kreis und Amt zeigten sehr schnell die Hürden eines solchen Planes auf. Trotz dieser Widrigkeiten hat die Gemeinde diesen Plan angeschoben und wird ihn mit einem Interessenbekundungsverfahren im nächsten Jahr weiterführen.

Aus dem Bauausschuss

Der Ausschuss musste sich mit vielen Themen beschäftigen wie den Straßen- und Gehwegsanierungen, der Erneuerung der Straßennamensschilder, der Klärteichreparatur in Rumohr, das Stromnetz in der Alten Schule, das undichte Vordach am DGH, die durchgeführte Hangsicherung hinter dem DGH usw.

Die Sanierung der Laternen ist mittlerweile abgeschlossen. Für eine Fehlersuche an der Stromzufuhr musste extra ein Messwagen hinzugezogen werden.

Zukünftig werden die Laternen in der Zeit von 23:00 Uhr bis 5:00 Uhr ausgeschaltet sein, um Energiekosten zu sparen.

Glasfaserausbau

Der Glasfasernetzausbau hat zum Jahresende Rodenbek erreicht. Die weitere Strecke führt über Rumohr nach Schierensee. Vorausschauend auf die Tiefbauarbeiten haben wir Geld für die Pflasterung des Gehwegs ab DGH in Richtung Meierei eingeplant.

Für den Ausbau des Glasfasernetzes in unseren Außenbereichen hat ein Planungsbüro die Kosten ermittelt. Sie lagen zum Zeitpunkt der Ermittlung vor einem Jahr bei 1,175 Mio €. Auf Grund der verbleibenden Kosten von 300 Tsd. €, die von der Gemeinde für die wenigen Anschlüsse zu tragen wären, wurde das Verfahren von der Gemeindevertretung abgelehnt, zumal die Kosten weiterhin erheblich gestiegen sind.

Wasserversorgung

Das Trinkwasserversorgungsnetz wird zum 01. Januar 2023 an den WBV Rumohr übergehen. Der Beitrittsvertrag konnte am 07.12.2022 unterzeichnet werden.

Die Versorgung mit Trinkwasser erfolgt bereits seit 01.01.2018 durch den WBV Rumohr.

Für die Übernahme des Versorgungsnetzes durch den WBV war die Sanierung durch die Gemeinde notwendig. Vorgesehen für die Beendigung der entsprechenden Baumaßnahme war der 31.12.2019. Es hat jedoch bis Ende 2022 gedauert.

Aus dem Haupt- und Finanzausschuss

Auch dieser Ausschuss musste sich mit vielen Themen von der Haushaltssatzung bis zum Vertrag mit dem WBV befassen. Neue Auflagen für die Gemeinden sind verbunden mit der Umstellung der Haushalte auf die sogenannte Doppik, der Umsatzsteuerpflicht sowie der Anstellung eines/einer Datenschutzbeauftragten.

Ein Thema, das bisher viel Zeit in Anspruch genommen hat und im Jahr 2023 auch noch stärker in den Fokus der Gemeindevertretung rücken wird, ist die Verwaltungsfusion der jetzigen Ämter Molfsee und Flintbek zum neuen Amt Eidertal, die zum 01. Juni 2023 zu erfolgen hat. Über den Fortschritt des Zusammenschlusses können Sie sich auf <https://verwaltungsfusion-amt-eidertal.de/> informieren. Der Verwaltungssitz wird Flintbek sein.

Inzwischen hat sich eine Lenkungsgruppe gebildet und auch die Verwaltungen arbeiten die vor ihnen liegenden Aufgaben ab.

Wahl eines neuen Gemeindeführers

Am 05.10.2022 wurde in der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schierensee Dennis Senff zum Gemeindeführer gewählt. In der Mitgliederversammlung vom 16.11.2022 fand die Wahl von Dennis Trappiel zum stellvertretenden Wehrführer statt.

Die Gemeindevertretung hat der Wahl in ihrer Sitzung am 08.12.2022 zugestimmt und so wurden die beiden durch Bürgermeister Manfred Kaiser mit sofortiger Wirkung vereidigt und für die Dauer von sechs Jahren zu Ehrenbeamten ernannt.

Der bisherige Gemeindeführer Frank Knutzen wurde nach 15 Jahren im Amt im Rahmen der Sitzung verabschiedet. Der Bürgermeister dankte ihm für seine uneingeschränkte Einsatzbereitschaft, sein hohes Verantwortungsbewusstsein und seinen immer gewissenhaften Dienst als Wehrführer.

Dorfleben

In diesem Jahr konnten wir nach den Einschränkungen der letzten Jahre endlich wieder Feste planen. Hier gilt unser Dank dem Festausschuss und den zahlreichen fleißigen Helfern, die mit ihrem Einsatz dafür gesorgt haben, dass die Veranstaltungen ein voller Erfolg waren und mit Begeisterung von den Schierenseer Bürgerinnen und Bürgern angenommen wurden.

Kommunalwahlen 2023

Im Mai 2023 endet die Wahlperiode und wir Bürgerinnen und Bürger werden eine neue Gemeindevertretung wählen.

Das ehrenamtliche Engagement ist ein wesentlicher Faktor für die Zukunft unseres Dorfes. Nur gemeinsam können wir die zukünftigen Aufgaben und Herausforderungen meistern. Die Gemeindevertretung würde sich über neue Gesichter freuen und möchte auch die jüngeren Bürgerinnen und Bürger aufrufen, sich einzubringen.

Im Namen aller Vertreterinnen und Vertreter unserer Gemeinde wünsche ich ihnen schöne, ruhige und besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein frohes, erfolgreiches, aber vor allem gesundes Jahr 2023.

Gemeinde Schierensee
Der Bürgermeister



Einladung zur Jahreshauptversammlung der Kommunalen Wählergemeinschaft (KWG) Schierensee

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder der KWG Schierensee **und alle, die es noch werden wollen:**

Zu unserer Jahreshauptversammlung am

**22. Januar 2023 um 13:00 Uhr
in der Gaststätte „La Famiglia“**

laden wir Sie ganz herzlich ein.

Der zentrale Tagesordnungspunkt wird die Aufstellung der Kandidierenden für die Wahlliste der KWG Schierensee zur Kommunalwahl am 14. Mai 2023 sein.

Als Mitglied der KWG Schierensee haben Sie mit Ihrer Stimme unmittelbaren Einfluss auf die Zusammensetzung der zukünftigen Gemeindevertretung. Interessierte Schierenseerinnen und Schierenseer können noch während der Jahreshauptversammlung der KWG Schierensee beitreten und haben damit sofort die Möglichkeit, bei der Wahl der Kandidierenden mitzuwirken oder selbst zu kandidieren.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Öffentlicher Teil

- TOP 1: Begrüßung und Einführung durch den Vorsitzenden der KWG Schierensee
- TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 3: Aufnahme neuer Mitglieder
- TOP 4: Verschiedenes

2. Nichtöffentlicher Teil (nur für Mitglieder der KWG)

- TOP 1: Wahl der Kandidierenden für die Liste der KWG zur Kommunalwahl 2023
- TOP 2: Verschiedenes

Der Vorstand

Vorsitzender: Lorenz Kienle
Email: kwg@schierensee.de

Unser Dorfleben

Das letzte Quartal bot noch einige Aktivitäten, zu denen sich die Dorfgemeinschaft zum Schnackern, Austauschen und Lachen treffen konnte. Den Beginn machte der diesjährige Laternenumzug, der am 13.11.2022 stattfand. Auch dieses Jahr war das Lichterfest gut besucht und viele Kinder mit wunderschönen bunten und selbstgebastelten Laternen kamen zum DGH.



Der Bastelnachmittag fand nur zwei Wochen später statt. Es trafen sich wieder motivierte Eltern mit ihren Kindern, um Tannenbaumschmuck für den Schierenseer Weihnachtsbaum zu basteln. Bei Musik wurde gelacht, geklebt, geschnitten und gemalt. Den diesjährigen Weihnachtsschmuck kann man nun am Schierenseer Weihnachtsbaum vorm DGH bewundern.





Der diesjährige **Adventskaffee** war gut besucht. Schierenseer:innen aller Generationen kamen im DGH zusammen, um bei einer großen Auswahl an leckeren Kuchen, Tee und Kaffee in die Adventszeit einzustimmen. Während Karin Rohwer eine plattdeutsche Geschichte vortrug und die Erwachsenen lauschten, tobten und schaukelten die Kinder auf dem Spielplatz... - welch ein schöner Anblick! Der Adventskaffee wurde mit einer Abendveranstaltung abgerundet, bei der es Glühwein und Bratwurst gab, die vom Kultur- und Sozialausschuss spendiert worden sind. – Ein gelungener Auftakt in die Weihnachtszeit für Jung und Alt!



Familie Schwauna stellt sich vor

Ein herzliches Hallo von Familie Schwauna.

Im Januar ziehen wir hierher, nach Schierensee, und dürfen das Haus von Familie Bura in der Dorfstraße 9 übernehmen.

Wir, das sind Lea (34), Lars (37), Elenor (4), Karlson (8 Monate) und unser norwegischer Waldkater Heini (6).

Ganze 11 Minuten Fahrt sind es dann von hier in unsere „alte Heimat“ Mielkendorf, wo wir die letzten 8 Jahre gelebt haben. Nun soll es ein „Ankommen“ in den eigenen vier Wänden sein. Wenn man uns nicht auf dem Spielplatz trifft, dann sicher auf dem Lastenrad Richtung Kindergarten in Molfsee oder Familie in Flintbek, am See, in den Wäldern oder am Werkeln im und am Haus.

Als Therapeut für Körper, Geist und Seele ist Lars zudem in seiner Praxis in Felde ansässig – gern wollen wir im nächsten Schritt aber auch diese noch näher an das neue Zuhause umziehen. Für alle Ideen hinsichtlich Räumlichkeiten sind wir dankbar.

Wir freuen uns sehr darauf, Teil des Ortes zu werden. Wir wünschen eine schöne, besinnliche Weihnachtszeit.



Lea, Lars, Eli und Karlson

Neuigkeiten von der Feuerwehr



*Freiwillige Feuerwehr
Schierensee*



Generationswechsel in der Wehrführung der FF Schierensee und weiteres „Stühlerücken“

Seit dem 8. Dezember hat die Feuerwehr eine neue Wehrführung.

Bereits Anfang des Jahres hatte Frank Knutzen sowohl die Wehr als auch die Gemeinde darüber informiert, dass er seine -inzwischen dritte- 6-jährige Amtszeit als Gemeindeführer Ende 2022 vorzeitig beenden möchte.

Ab dem Zeitpunkt begann das „Stühlerücken“

Dennis Senff -bisher stellvertretender Gemeindeführer- wurde in der Mitgliederversammlung am 05.10.2022 zum neuen Gemeindeführer gewählt.

In der notwendigen weiteren Mitgliederversammlung am 16.11.2022 wurden dann die Folgewahlen durchgeführt:

- Dennis Trappiel (bisher Gruppenführer): zum stellvertretenden Wehrführer
- Eric Balensiefer (bisher stellvertretender Gruppenführer): zum Gruppenführer
- Robin Mende (bisher Gerätewart): zum stellvertretenden Gruppenführer
- Frank Knutzen: zum Gerätewart

Den Wehrvorstand machen komplett:

- Lorenz Kienle: Schriftführer (dieser hat im Oktober Martin Melchert abgelöst)
- Torsten Mende: Kassenführer (schon „alter Hase“ in dieser Funktion)

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 08.12.2022 wurde Frank Knutzen aus seinem Ehrenbeamtenverhältnis entlassen. Danach wurden Dennis Senff und Dennis Trappiel zu Ehrenbeamten der Gemeinde ernannt und vereidigt.



v. l. n. r.: Stv. Wehrführer, „Wehrführer a. D.“, Wehrführer

Die „Feuerwehrlebensläufe“ in Kürze:

„Der Alte“:

- 03/1983: Eintritt FF Schierensee
- 09/1990 bis 01/1995: Gruppenführer
- 02/1995: Austritt
- 01/1998: Wiedereintritt
- 06/2004 bis 11/2007: Gruppenführer
- 12/2007 bis 12/2022: Gemeindeführer

Außerdem:

- 12/2006 bis 06/2018: stv. Amtsführer
- 06/2018 bis 11/2018: komm. Amtsführer
- 11/2018 bis 06/2022: Amtsführer (auch hier um vorzeitige Entlassung gebeten)

„Die Neuen“

Dennis Senff:

- 09/1995 bis 02/2005: Jugendwehr / FF Mielkendorf
- 10/2010: Eintritt in die FF Schierensee
- 01/2019 bis 12/2022: stv. Wehrführer
- seit 12/2022: Gemeindeführer

Dennis Trappiel:

- 04/1996 bis 06/2007: Jugendwehr / FF Mielkendorf
- 07/2007: Wechsel zur FF Schierensee
- 04/2009 bis 08/2015: stv. Gruppenführer
- 09/2015 bis 11/2022: Gruppenführer
- seit 12/2022: stv. Gemeindeführer

Erreichbarkeit der neuen Wehrführung:

Gemeindeführer Dennis Senff: 0174-9524945

Stv. Gemeindeführer Dennis Trappiel: 01522-6657075

Beide: unter der neuen E-Mail-Adresse wehrfuehrer@schierensee.de

Persönliches Schlusswort des „Gemeindeführers a. D.“

Ich war 15 Jahre lang sehr, sehr gerne und mit ganzem Herzen -und ich glaube, auch mit hohem persönlichen (und auch gesundheitlichen) Einsatz- Gemeindeführer.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle -persönlich, aber auch im Namen der Wehr- noch einmal bei der Gemeinde, die uns als Feuerwehr immer gut unterstützt und uns 2 hervorragende Fahrzeuge ermöglicht hat.

Die Anmeldungen der Feuerwehr für den jeweiligen Jahreshaushalt -immer begründet und fast immer auch ganz gut kalkuliert- wurden stets übernommen.

Ein großer Dank geht an meine Kameradinnen und Kameraden für ihre Kameradschaft, für ihren Einsatz und auch für ihre Nachsicht, wenn ich sie mit meinem Hang zur Pedanterie so manches Mal auch reichlich „genervt“ habe...

Nach 4 anstrengenden Jahren der Fahrzeugbeschaffung und der bisher nicht erfolgten Realisierung des An- und Umbaus des DGH / FW-Bereichs „war die Luft bei mir raus“.

Aber auch insgesamt war einfach Zeit für „frischen Wind“ und einen Generationswechsel. Und das war auch gut so – erste Neuerungen / Veränderungen sind bereits in Planung...!

Eines wird auch nach den aktuellen personellen Veränderungen aber gewiss bleiben:

Die Feuerwehr Schierensee ist nicht nur im Hinblick auf die Sicherheit vor Ort (und als Unterstützung in den anderen Gemeinden des -auf Sicht neuen- Amtes) unverzichtbar.

Sie wird sich auch unter neuer Führung sicher weiterhin für das Dorf bei kulturellen Veranstaltungen mit Ideen und „Manpower“ engagieren und präsentieren.

Dennis und Dennis wünsche ich alles Gute, viel Erfolg und „ein glückliches Händchen“.

Frank Knutzen

Nistkastenpflege

Nistkästen bauen mit Kindern im DGH Samstag, 21. Januar, 14 bis ca. 15.30 Uhr

Alle Vögel sind...

...zwar noch nicht da, doch nicht mehr lange, dann beginnen sich Amsel, Drossel, Fink und Star nach einem schönen Plätzchen für ihre Nester umzuschauen. Leider werden sie feststellen, dass seit dem vergangenen Frühjahr wieder etliche alte Bäume der Säge zum Opfer gefallen sind. Gefällt oder ausgelichtet bieten sie keine Höhlen mehr für unsere gefiederten Freunde. Deshalb wollen wir wenigstens für Wohnraumsersatz sorgen. Für kleine Meisen haben wir im Dorf bereits etliche Nisthilfen. Darum wollen wir in diesem Jahr für Star, Kohlmeise und Kleiber mit größeren Kästen, die auch ein größeres Einflugloch haben, Bruthilfen anbieten.



Aus Bausätzen, die im Flintbeker Eiderheim von Menschen mit Behinderungen hergestellt wurden und die wir vom Naturpark Westensee gespendet bekommen haben, wollen wir gemeinsam die Bruthöhlen zusammensammeln. Jedes Kind darf seinen selbstgebauten Kasten mit nach Hause nehmen, sofern ein geeigneter Platz zum Anbringen vorhanden ist. Übrige Kästen hängen wir an den beiden Wochenenden danach im und ums herum Dorf auf. Bei euren nächsten Winterspaziergängen könnt ihr schon jetzt nach geeigneten Bäumen Ausschau halten.



Mitmachen können Kinder ab 5 Jahren in Begleitung einer/eines Erwachsenen. Kinder ab 10 Jahren dürfen ohne Begleitung teilnehmen. Das Angebot ist kostenfrei.

Bitte mitbringen: einen mittelgroßen Hammer (sehr wichtig) und sofern vorhanden: eine Schere, eine Zange zum Herausziehen krummgeschlagener Nägel 😞 und viel Freude zum Basteln 😊

Für die Planung bitten wir um Anmeldung bis zum 18. Januar bei
Gudrun Aschenbach: 04347-9545 oder jugasch@web.de
Eine spontane Teilnahme ist möglich, solange wir noch Bausätze vorrätig haben.

Auf viele tatkräftige Kinder, die den Vögelchen etwas Gutes tun wollen, freuen sich
„Wir für Schierensee“ und der Kultur- und Sozialausschuss

Nistkästen putzen und aufhängen mit Familien Samstag, 28. Januar und 4. Februar, 14 Uhr ab DGH

An diesen beiden Wochenenden wollen wir wieder die jährliche Kontrolle unserer Nistkästen im und ums Dorf herum durchführen. Diese Aktionen eignen sich hervorragend für Familien mit Kindern, denn es gibt viel zu entdecken und zu erleben auf so einer Tour. Gebraucht werden tüchtige Helfer*innen zum Freischneiden der Brutbäume, geschickte Leiterkletterer*innen zum Kästen inspizieren und ggf. ausräumen und kleine und große Naturforscher*innen zum Untersuchen der Fundstücke. Wer hat wohl in dem Nest gewohnt? Vögel natürlich, winzige Kükenfederchen bezeugen dies, aber auch mal das zarte Skelett eines gestorbenen Vögelchens, Eichhörnchen, die ihre roten Haare hinterlassen haben, kleine gelbe Larven von Hornissen oder sogar schon neue Eier einer Blaumeise und vieles mehr. Verbringt mit euren Kindern einen spannenden Winternachmittag auf dem schönsten Spielplatz der Welt - der Natur und tut gleichzeitig etwas Gutes für die Wildtiere in unserer Gemeinde.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wir weisen euch gerne ein.

Nützliche Ausrüstung: Schutzhandschuhe, Gartenzange, Mülltüte, den dafür findet sich nebenbei auch meistens etwas.



Es laden Euch herzlich ein
Die Gruppe „Wir für Schierensee“ und der Bau- und Umweltausschuss

Anmeldungen nimmt Gudrun Aschenbach von „Wir für Schierensee“, 04347-9545, jugasch.web.de, entgegen, spontane Teilnahme ist auch möglich.

Riesenbärenklau-Beseitigung

Die Riesen-Bärenklau-Beseitigung geht in die 3. Runde

Im Juni 2020 haben wir den Kampf gegen die mächtige und invasive Herkules-Pflanze am Dorfrand von Schierensee mit dem Abschneiden der Dolden aufgenommen.

2021 war geprägt vom intensiven Ausgraben von Wurzeln und großer Hilfe dabei durch eine ganze Reihe von Helfer*innen sowie der tüchtigen Schafherde.

Sehr zufrieden mit dem Erreichten gingen wir im Frühjahr 2022 erneut zuversichtlich ans Werk. Aber es kam einiges anders als erwartet.

An den fünf Frühjahrsterminen waren wir von der Gruppe „Wir für Schierensee“ (WfS) bis auf wenige Ausnahmen auf uns allein gestellt. Auf den kleinen und mittleren Bärenklau-Standorten sah es gut aus, ein paar hundert junge Pflanzen holten wir dennoch aus dem Boden, brauchten uns aber anschließend nicht mehr zu kümmern, weil es keine blühfähigen Exemplare mehr gab. So konnten wir ein neues Ziel in Angriff nehmen: Die Säuberung des Wegs mit Feldrain und Knick auf Rövra, der nicht immer zur Beweidung mit eingezäunt ist. Dort haben wir weiteres „Neuland“ gewonnen, jedoch konnten wir mit der geringen Besetzung unser Ziel nicht ganz erreichen.

Richtig dramatisch wurde die Lage im Mai - Juni auf der Schafsweide. Dort konnten wir von Woche zu Woche den grünen Dschungel wachsen sehen, aber keine Schafe! Was war geschehen? Im Winter hatte der Bock lange keinen Bock seine Aufgabe zu erfüllen, mit der Folge, dass die Lämmchen erst sehr spät im Frühling zur Welt kamen. Die ersten Wochen verbrachten sie dann noch im Schutz des Dorfes, währenddessen der Bärenklau wuchs und wuchs. Unsere Sorgenfalten wuchsen mit. In einer Notmaßnahme mähte der Schäfer den größten Teil der Flächen.



Den steilen Hang zum Knüppeldammsgraben konnte der Traktor nicht befahren und die Pflanzen blieben stehen. Es bildeten sich Knospen, es bildeten sich Blüten, immer noch keine Schafe. Unser Sommertermine kamen, aber außer einzelnen WfSler*innen keine Akteure. Endlich, als schon die Mitteldolden in Fruchtreife übergegangen waren, waren wir am letzten Aktionssamstag zu acht und schafften es tatsächlich, alle Dolden abzuschlagen und die Früchte in Säcke gepackt im Hausmüll zu entsorgen. Inzwischen prangte aber auf den einmal gemähten Flächen ein neues Blütenmeer. Und dann kamen sie endlich, wirklich im allerletzten Moment - die Schafe. In fünf Tagen hatten sie alle Bärenklau-Pflanzen bis zum Boden abgeweidet.



Uff, noch mal alles gut gegangen, auch im Jahr 2022 keine neuen Samen! Doch einen solchen Nervenkitzel brauchen wir kein zweites Mal! Deshalb unsere große Bitte: Beteiligt euch zahlreich an dieser Gemeinschaftsarbeit für den Naturschutz im Gemeindegebiet.

Knapp 9000 Wurzeln wurden 2022 ausgegraben, fast 2000 große Dolden gekappt und mehr als 1000 Nachblüten entfernt, allen Widrigkeiten zum Trotz eine stattliche Bilanz! Ein großes Dankeschön an die Helferinnen und Helfer, die sich nicht haben entmutigen lassen und große Ausdauer bewiesen haben.



Im Frühjahr 2023 geht es weiter. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit den fleißigen Helfer*innen der vergangenen Jahre und begrüßen gern diejenigen, die es bisher nicht geschafft haben sich zu beteiligen.



Nach getaner Arbeit genießen wir den weiten Blick über unsere schöne Landschaft und unsere Muffins.

Das Klimaforum Schierensee mit der Bärenklau-Managerin *Gudrun Aschenbach*

Naturschutz-Termine 2023

Nistkästen bauen, putzen, aufhängen Treffpunkt DGH immer um 14 Uhr

Samstag	21. Januar	Nistkästen bauen
Samstag	28. Januar	Nistkästen kontrollieren und aufhängen
Samstag	4. Februar	Nistkästen kontrollieren und aufhängen

Riesen-Bärenklau-Bekämpfung Treffpunkt Marienberg hinter den Fischteichen, Flurstück Rövra, immer 14 Uhr

Samstag	1. April	Bärenklau-Aktion Wurzeln graben
Samstag	15. April	Bärenklau-Aktion Wurzeln graben
Samstag	22. April	Bärenklau-Aktion Wurzeln graben
Samstag	6. Mai	Bärenklau-Aktion Wurzeln graben
Samstag	13. Mai	Bärenklau-Aktion Wurzeln graben
Samstag	24. Juni	Bärenklau-Aktion Wurzeln graben oder Dolden schneiden
Samstag	1. Juli	Bärenklau-Aktion Wurzeln graben oder Dolden schneiden
Samstag	8. Juli	Bärenklau-Aktion Wurzeln graben oder Dolden schneiden

Alle Termine befinden sich auch im Kalender auf der letzten Blickpunktseite.



Naturführung im Dorf für Schierenseer Bürgerinnen und Bürger

Zu einem Frühlingsspaziergang ins Grüne am Dorfrand von Schierensee lade ich alle Naturinteressierten unserer Gemeinde herzlich ein, besonders auch Kinder und Jugendliche sowie den Bürgermeister und die Gemeindevertretung.

**„Den Schatz bewahren“
oder
„Was man so alles
essen kann“**



Auf unserem Weg möchte ich Euch die Sinne für die Schönheit und die Bedeutung der Naturschätze öffnen, mit denen wir hier (noch!) reich beschenkt sind. Die Lebensqualität in unserem Dorf ist eng mit der umgebenden Landschaft verbunden und die wollen wir für die Zukunft bewahren und fördern. Auf Wunsch werden auch Kräuter für Küche und Hausapotheke vorgestellt.



**Samstag, 22. April 2023
15 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus
Schierensee**

Gudrun Aschenbach

Biologin, Natur- und Landschaftsführerin, Heilpraktikerin

Anmeldung erwünscht, spontane Teilnahme möglich, keine Kosten

Klimaforum Schierensee

Klimaforum Schierensee - Ausblick 2023, Vortragsreihe

„Wir für Schierensee“, bekannt auch als die Klima- oder Umweltgruppe, haben einen neuen Namen. Mit dem neuen Namen „Klimaforum Schierensee“, folgen wir dem Beispiel anderer Gemeinden, wie z.B. Klimaforum Flintbek, Klimaforum Molfsee oder Klimaforum Bordesholm. Aktuell loten wir zukünftige Zusammenarbeiten aus.

An dieser Stelle möchten wir Sie / Euch auf unsere geplante **5-teilige Vortragsreihe** im nächsten Jahr, mit dem Titel, „**Klimakrise - eine Herausforderung für die Gemeinschaft**“, hinweisen. Geplant sind Präsentationen mit anschließender Diskussion.

Die Reihe startet am **3. März 2023**, jeweils an einem Freitag, **um 19.30 Uhr**, mit dem ersten Vortrag im DGH Schierensee:

„**Klimakrise - steht uns unser Gehirn bei der Bewältigung im Weg?**“

Bettina Reitinger, Diplom Psychologin und Psychologische Psychotherapeutin

... es wird der Frage nachgegangen, weshalb trotz klarer Faktenlage bezüglich des Klimawandels schon lange schnelles Handeln hoch rational wäre, aber noch immer vielerorts Schweigen, Ratlosigkeit oder gar Verleugnung vorherrschen. Wir vermeiden das, was uns Angst macht. Angst wird von uns in der Regel als unangenehm erlebt, da sie oft in nicht kontrollierbaren Situationen auftritt. Wenn wir also Angst verspüren, dann tun wir etwas, um das Gefühl abzuwehren oder es gar nicht erst aufkommen zu lassen. Wir vermeiden das, was uns Angst macht ... Und wie können Lösungen aussehen, wenn Handlungsfähigkeit das Gebot der Stunde ist?

am **31. März** folgt der 2. Vortrag, ebenfalls um **19.30 Uhr** im DGH:

Klimakrise - verdrängt, verleugnet, verharmlost: Klimafakten und (Schein-)Lösungen.

Volker Harbeck, Diplom Psychologe und Psychologischer Psychotherapeut

... in der Präsentation werden die aktuellen wissenschaftsfundierte Klimafakten präsentiert, die häufig nicht zusammen gesehen werden und oftmals immer noch verharmlost oder sogar verleugnet werden, weshalb die Treibhausgasemissionen – trotz aller Konferenzen – weiter unvermindert steigen. Auch wird sich mit durch Politik und Energiewirtschaft angebotenen „Lösungen“ für die Klimakrise kritisch auseinandergesetzt. Schlussendlich werden Ansätze präsentiert, wie wirkliche Lösungen aussehen könnten.

Die dann folgende Präsentation wird am **21. April** stattfinden und den Titel tragen, „**Klimakrise – Zivil- und Bevölkerungsschutz, Möglichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Schierensee**“. Der Referent wird Frank Knutzen sein, der viele Jahre als Wehrführer die FF Schierensee geleitet hat.

Am **19. Mai** wird die Diplom-Biologin Martina Grun das Thema „**Klimakrise – Moorschutz ist Klimaschutz**“ präsentieren.

Den Abschluss bildet das Thema „**Klimakrise - Rettung durch Erneuerbare Energien?**“ am **16. Juni**, referiert von Volker Harbeck.

Diese letzten drei Veranstaltungen werden in den folgenden Blickpunkten noch etwas genauer beschrieben.

Alle Veranstaltungen sind so geplant, dass für Fragenbeantwortung und Diskussionen ausreichend Zeit zur Verfügung stehen wird.

Bettina Reitinger und Volker Harbeck für das Klimaforum Schierensee

Bestimmliches

Klaus Groth

Das Dorf im Schnee

Still wie unter warmer Decke
Liegt das Dorf im weißen Schnee,
Unter (den) Erlen schläft der Bach,
Unterm Eis der blanke See.

Weiden stehn in weißem Haar,
Spiegeln schläfrig all die Häupter,
Alles ist ruhig, kalt und klar,
Wie der Tod, der ewig schläft.

Weit, soweit das Auge reicht,
Nicht ein Leben, nicht ein Laut;
Blau zur blauen Höhe zieht
Leis' der Rauch zum Schnee heraus.

Ich möcht schlafen, wie der Baum,
Sonder Weh und sonder Lust;
Doch da zieht mich wie im Traum
Still der Rauch nach Haus.

Klaus Groth

Dat Döörp in Snee

Still as ünnern warme Dek
Liggt dat Döörp in witten Snee,
Mank de Ellern slöppt de Bek,
ünnert Is de blanke See.

Wicheln stat in witte Haar,
Spegelt slapri all de Köpp,
All is ruhi, kold un klar,
As de Dod, de ewi slöppt.

Wit, so wit de Ogen recket,
Ních en Leben, ních en Lut;
Blau na'n blauen Heben trecket
Sach de Rok wan Snee herut.

Ik much slapen, as de Bom,
Sünner Weh un sünner Lust;
Doch dar trecket mi as in Drom
Still de Rok to Hus.



BLICK

PUNKT



Leider ist auch in diesem Jahr das gemeinsame Bauen der Lebkuchenhäuser im DGH der aktuellen Krankheitswelle zum Opfer gefallen und musste entfallen. Aber die Kinder im Dorf sollten nicht auf ihre Lebkuchenhäuser verzichten - denn der Festausschuss lieferte die Bausätze für die leckeren Immobilien kurzerhand persönlich nach Hause. Einige Schnappschüsse wurden uns zugesandt ☺



Alexander



Thorin



Max und Pepe



Hinnerk



Vincent



Marieke, Boike und Levke



Hannah, Lina und Ramon



Lene

Und hier noch der Klassiker zum Aufsagen ... 😊

Joseph von Eichendorff (1788 - 1857)

Markt und Straßen stehn verlassen

Markt und Straßen stehn verlassen,
still erleuchtet jedes Haus,
Sinnend geh' ich durch die Gassen,
alles sieht so festlich aus.

An den Fenstern haben Frauen
buntes Spielzeug fromm geschmückt,
Tausend Kindlein stehn und schauen,
sind so wunderstill beglückt.

Und ich wandre aus den Mauern
Bis hinaus ins freie Feld,
Hehres Glänzen, heil'ges Schauern!
Wie so weit und still die Welt!

Sterne hoch die Kreise schlingen,
Aus des Schnees Einsamkeit
Steigt's wie wunderbares Singen-
O du gnadenreiche Zeit!

Dieses Gedicht des romantischen und tiefreligiösen Dichters Joseph von Eichendorff fängt die ruhige und mystische Atmosphäre der Weihnachtszeit nicht nur inhaltlich und sprachlich, sondern auch formal durch seine strenge Regelmäßigkeit treffend ein.

Denn auch heute noch ist die Weihnachtszeit in den meisten Haushalten streng durchgetaktet und folgt in ihrem Ablauf lange überlieferten Traditionen. Im Gedicht spiegelt sich dies im durchgängigen Rhythmus (Metrum) von betonten und unbetonten Silben (Trochäus) sowie anhand der wechselnden unbetonten und betonten Versenden (weibliche und männliche Kadenz) wider, aber schon der erste Blick auf die äußere Form zeigt diese Regelmäßigkeit in vier Strophen zu je vier Versen, die durchgängig im Kreuzreim verfasst sind, ohne Umschweife.

So kommt man an Weihnachten zumeist auf die gewohnte Art und Weise mit der Familie zusammen und verspürt dabei den Glanz und die Ruhe, die dieses Fest mit sich bringen, - man findet quasi zu sich und besinnt sich auf das Wesentliche, ganz ohne Schnörkel. Und eine Woche später geht es dann auf die wilde Silvesterparty, um das neue Jahr zu begrüßen! In diesem Sinne: frohe Weihnachten mit etwas Besinnung, viele Geschenke und eine großartige Silvesterfeier!

Apropos Silvester ... - ein Perspektivwechsel

Och nö, ist echt schon wieder Silvester?

Wir Tiere sind besorgt. Erst brennen ein paar Wochen lang viele kleine Lämpchen rund um die Häuser, dann knallt es eines Tages dauernd irgendwo und wenn es dunkel wird an diesem Tag, geht der Schrecken erst richtig los. Plötzlich steht der Nachthimmel in Flammen. Und dieses Gezische und Geknalle – da wird einem angst und bange, man bzw. tier versteht die Welt nicht mehr. Ist es für Euch Menschen nicht ähnlich? Denkt Ihr nicht auch, die Welt spielt verrückt, wenn in einem (nicht sehr entfernten) Land die Raketen fliegen?

Wofür soll das gut sein, was die Menschen Silvester-feiern nennen?

Für Menschen bedeutet Feuerwerk Spaß – aber Tradition hin oder her: für uns Tiere bedeutet es Schockerlebnis und Todesangst.

Wir Wildtiere sind sehr achtsam und flüchten meistens, wenn Gefahr droht. Feuerwerkskörper sind für uns potenzielle Feinde, wir versuchen, schnellstmöglich zu flüchten. Das kostet sehr viel Energie, die wir eigentlich brauchen, um durch den Winter zu kommen. Schlimmstenfalls schwächt uns die Panikattacke dermaßen, dass wir den Winter nicht überleben.

Wir Vögel können nur in die eisige Höhe flüchten. Dadurch verlieren wir viel Energie, finden vielleicht keinen Schlafplatz mehr, müssen bis zur Erschöpfung umherfliegen.

Die Lichter und Rauchwolken im Himmel können zur Desorientierung führen, das heißt, wir sind für kurze Zeit so durcheinander, dass wir nicht mehr wissen, wo wir sind. Wir sind z.T. so geblendet, dass wir Hindernissen nicht mehr rechtzeitig ausweichen können. Es dauert häufig Tage oder sogar Wochen, bis wir uns von diesem Schock erholt haben. Wie un-nett, dass wir erst mit teurem Vogelfutter angefütert und dann an gleicher Stelle zu Tode erschreckt werden. Verbrennungen, Schockzustände, geschädigte Hörorgane und andere Verletzungen werden bei uns festgestellt. Oder Ihr findet uns tot – Opfer menschlicher Rücksichtslosigkeit.

Für uns Hunde und Katzen mit unserem feinen Gehör ist der Silvesterabend ein Albtraum, der zu dauerhaften Krankheiten führen kann.

Zu schaffen macht uns – und Euch ja wohl auch – zudem die extreme Feinstaubbelastung. Durch das Silvesterfeuerwerk wird innerhalb von zwei Stunden so viel Feinstaub in die Luft geblasen, wie vom gesamten Straßenverkehr in Deutschland in zwei Monaten. Um das auszugleichen, müssten also alle Kraftfahrzeuge 8 Wochen lang stillgelegt werden. Die Schwermetall - Gehalte an Aluminium, Arsen, Barium, Caesium, Selen und Schwefel können einen gesundheitlich bedenklichen Bereich erreichen. Und das je nach Wetterlage bis zu 8 Tage lang – viel Spaß beim Neujahrs-Spaziergang. Offensichtlich hinterlässt ein Feuerwerk auch eine Menge an Müll und Mikroplastik, das einfach auf Grünland- und Freiflächen liegen bleibt bzw. in die Boden-, Wasser- und Nahrungskreisläufe gerät.

Euer Silvester-Spaß bedeutet also Lärm, Luftverschmutzung, Gift, Verletzungen, Brände, Müll.

Denkt beim Anschauen des schönen Schauspiels am Himmel eigentlich jemand an die Arbeitsbedingungen, Gefahren und Gesundheit der Menschen, welche die Feuerwerkskörper produzieren? Die Hauptproduzenten sind Indien und China. In Indien arbeiten ca. 70 000 Kinder in Fabriken für Feuerwerkskörper. Mit fünf Jahren fangen sie an. Zehn- bis Zwölfjährige arbeiten unter extremen Gefahren bis zu 13 Stunden am Tag – sechs Tage die Woche. Brandnarben und Verätzungen durch Kontakt mit Chemikalien sind keine Seltenheit und immer wieder kommt es zu schweren Unfällen.

Kurz gesagt: die Feuerwerksherstellung ist lebensgefährlich, ausbeuterisch und produziert unnötiges Leid.

Und dabei gäbe es durchaus Alternativen für die, die gar nicht ohne buntes Treiben können wie z.B. kreativ angestrahlte Gebäude, Licht- oder Lasershows an geeigneten Orten, umweltfreundliche Wachsfackeln, Windlichter, bunte Taschenlampen, lustige Seifenblasen usw.

Und: Mehr als die Hälfte der Deutschen ist für ein Böllerverbot an Silvester.

Wie wäre es mit einem böllerverbotenen Schierensee? Viele kleine Leute, die an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun (oder eben nicht tun), können das Gesicht der Welt verändern.

Besonders froh darüber wären ca. 38 Hunde, 20 Katzen, 120 Pferde, 200 Rinder, etliche Schafe, Hühner und unzählige Wildtiere

Übersetzt aus dem Tierischen von Simone Becker / „Klimaforum – Wir für Schierensee“

Quellen: Umweltbundesamt, Dt. Umwelthilfe, NABU, Utopia



DIENSTPLAN 2023

FF SCHIERENSEE



Datum	Uhrzeit	Thema	Ort	Anzug	Ausb./Leiter	Zusatz
04.01.23	19:00	Rechte+Pflichten/AAO/UVV	GH	Pullover	WF	
18.01.23	19:00	Funk/FwDV7	GH	Pullover	GF/WF	
?	?	Bahndurchgang RD	JFZ	Schutzkleidung	Kreisausb.	nur AGT
26.01.23	19:00	Vorstandssitzung	GH	Pullover	WF	nur Vorstand
01.02.23	19:00	Erste Hilfe / Gefahren an der Einsatzstelle	GH	Pullover	GF/WF	
03.02.23	19:00	Jahreshauptversammlung	GH	Dienstanzug	WF	mit Essen
15.02.23	19:00	FwDV 2 und FwDV 10	GH	Pullover	GF/WF	
01.03.23	19:00	Fahrzeug- und Gerätekunde	GH	Schutzkleidung	GW/WF	
15.03.23	19:00	Fahrzeug- und Gerätekunde	GH	Schutzkleidung	GW/WF	
05.04.23	19:00	Grundübung FwDV 3	GH	Schutzkleidung	GF/WF	
?	?	Einweisungsfahrten MLF/GW-N	Amt	Pullover	GW	Ticket System
19.04.23	19:00	Grundübung FwDV 3	GH	Schutzkleidung	GF/WF	
03.05.23	19:00	Einsatzübung	GH	Schutzkleidung	GF/WF	
10.05.23	19:00	Vorstandssitzung	GH	Pullover	WF	nur Vorstand
06.05.23	10:00	FW Workshop	GH	Schutzkleidung	GF/WF	mit Essen
17.05.23	19:00	Wasserförderung	GH	Schutzkleidung	GF/WF	
28.05.23	?	Pfingstfeuer!!!	GH	Pullover	WF	
07.06.23	19:00	Vegetationsbrände	GH	Schutzkleidung	GF/WF	
?	?	Einweisungsfahrten MLF/GW-N	Amt	Pullover	GW	Ticket System
21.06.23	19:00	Einsatzübung	GH	Schutzkleidung	GF/WF	
05.07.23	19:00	Einsatzübung	GH	Schutzkleidung	GF/WF	mit Rumohr?
14.07.23	?	Aufbau Dorffest	GH	Pullover	WF	
15.07.23	?	Dorffest	GH	Pullover	WF	
16.07.23	?	Abbau Dorffest	GH	Pullover	WF	
19.07.23	19:00	Einsatzübung	GH	Schutzkleidung	GF/WF	mit Wrohe?
02.08.23	19:00	Wasserrettung	See	Schutzkleidung	GF/WF	mit Molfsee?
16.08.23	19:00	Einsatzübung & DLK	GH	Schutzkleidung	GF/WF	mit Flintbek?
06.09.23	19:00	Technische Hilfe	GH	Schutzkleidung	GF/WF	mit Flintbek?
20.09.23	19:00	Schornsteinbrand	GH	Schutzkleidung	GF/WF	
04.10.23	19:00	Abschlußübung	GH	Schutzkleidung	GF/WF	mit Essen
18.10.23	19:00	TH Wetterschäden	GH	Schutzkleidung	GF/WF	
01.11.23	19:00	Licht und Strom	GH	Schutzkleidung	GF/WF	
		Laternelaufen	GH	Schutzkleidung	WF	mit Essen
15.11.23	19:00	FwDV 2 und FwDV 10	GH	Pullover	GF/WF	
19.11.23	?	Volkstrauertag	PL	Dienstanzug	WF	mit Essen
06.12.23	19:00	Funkübung	GH	Pullover	GF/WF	
10.12.23	?	Feuersicherheitswache Gut Schierensee	Ort	Schutzkleidung	WF	mit Essen
20.12.23	19:00	FwDV 2 und FwDV 10	GH	Pullover	GF/WF	
31.12.23		Sylvester Bereitschaft bis ca. 1 Uhr	Ort	Schutzkleidung	GF/WF	mit Essen

Kalender

Januar			Februar			März		
01	So		01	Mi		01	Mi	
02	Mo		02	Do		02	Do	
03	Di	18:30 Yoga im DGH	03	Fr		03	Fr	19:30 Vortrag im DGH
04	Mi		04	Sa	Nistkastenkontrolle DGH, 14 Uhr	04	Sa	
05	Do		05	So		05	So	
06	Fr		06	Mo		06	Mo	
07	Sa		07	Di	18:30 Yoga im DGH	07	Di	18:30 Yoga im DGH
08	So		08	Mi	Frauenstammtisch, DGH, 19:30 Uhr	08	Mi	Frauenstammtisch, DGH, 19:30 Uhr
09	Mo		09	Do	Bau- /Umweltausschuss, DGH, 19:30 Uhr	09	Do	
10	Di	18:30 Yoga im DGH	10	Fr		10	Fr	
11	Mi	Frauenstammtisch, DGH, 19:30 Uhr	11	Sa		11	Sa	
12	Do		12	So		12	So	
13	Fr		13	Mo		13	Mo	
14	Sa		14	Di	18:30 Yoga im DGH	14	Di	18:30 Yoga im DGH
15	So		15	Mi		15	Mi	
16	Mo		16	Do	Kultur- /Sozialausschuss, DGH, 19:30 Uhr	16	Do	Gemeindevertretung, DGH, 19:30 Uhr
17	Di	18:30 Yoga im DGH	17	Fr		17	Fr	
18	Mi		18	Sa		18	Sa	
19	Do		19	So		19	So	
20	Fr		20	Mo		20	Mo	
21	Sa	Nistkastenbau, DGH, 14 Uhr	21	Di	18:30 Yoga im DGH	21	Di	18:30 Yoga im DGH
22	So		22	Mi		22	Mi	
23	Mo		23	Do	Haupt- /Finanzausschuss, DGH, 19:30 Uhr	23	Do	
24	Di	18:30 Yoga im DGH	24	Fr		24	Fr	
25	Mi		25	Sa		25	Sa	
26	Do		26	So		26	So	Redaktionsschluss Blickpunkt, Ausgabe 02-2023
27	Fr		27	Mo		27	Mo	
28	Sa	Nistkastenkontrolle DGH, 14 Uhr	28	Di	18:30 Yoga im DGH	28	Di	18:30 Yoga im DGH
29	So		--	--	---	29	Mi	
30	Mo		--	--	---	30	Do	
31	Di	18:30 Yoga im DGH	--	--	---	31	Fr	19:30 Vortrag im DGH

(alle Angaben ohne Gewähr)

Hinweise für Autorinnen und Autoren

Haben Sie ein interessantes Thema für den Blickpunkt, über das Sie einen Text verfassen möchten? Haben Sie ein besonderes Foto aufgenommen? Planen Sie einen Aufruf für eine Veranstaltung? Wurden Sie von der Muse geküsst und haben im Zuge dessen einen informierenden, besinnlichen oder historisch-rückblickenden Text produziert, der die Dorfgemeinschaft interessieren und unterhalten könnte? Möchten Sie einen Aufruf starten oder die Leser/-innen in den Genuss eines Ihrer Rezepte kommen lassen?

Was Sie auch immer Sie mit uns teilen möchten, wir freuen uns über jeden Beitrag, der den Blickpunkt abwechslungsreich und vielfältig gestaltet.



Bitte berücksichtigen Sie für das Einreichen Ihrer Texte folgende Formatvorgaben, um ein einheitliches und platzsparendes Layout sicherzustellen:

- Verfassen Sie Ihren Text bitte in der **Schriftart ARIAL!**
- Wählen Sie bitte die **Schriftgröße 12 für den Text, Überschriften in Größe 20!**
- Zur **Absatzgestaltung** verwenden Sie möglichst **BLOCKSATZ!**

Und das Layout der **Seitenränder** sollte **SCHMAL** sein!

Beachten Sie bei der **Verwendung von Bildmaterial aus dem Internet**, dass Sie sich ausschließlich auf kostenfreien Plattformen (z.B.: www.pixabay.com) bedienen, um Ihre Texte mit Bildern zu illustrieren, da es ansonsten zu lizenzrechtlichen Konflikten mit den Rechteinhabern kommen kann. - Der Blickpunkt wird nämlich auch auf der Seite www.schierensee.de online veröffentlicht.

Eigene Bilder sind insofern unproblematisch, wenn die auf den Bildern zu erkennenden Personen ihr Einverständnis zur Veröffentlichung gegeben haben.

Bedenken Sie bei der **Angabe Ihrer Kontaktdaten** ebenfalls, dass der Blickpunkt regelmäßig online im Archiv zu finden ist. Sollten Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten im Internet (auf: <http://schierensee.de/blickpunkt-01-2013/>) nicht zustimmen, für die Papierversion aber freigeben, wenden Sie sich an Karin Griewatsch (karin.griewatsch@schierensee.de).

Möchten Sie einen Text einreichen, aber nicht mit dem Computer arbeiten wollen, nehmen wir auch sehr **gerne Ihre handschriftliche Ausfertigung** entgegen und tippen diese dann ab.

Wir freuen uns stets auf interessante Beiträge aus allen Bereichen des dörflichen Lebens.

Ein besinnliches Weihnachtsfest und ein frohes neues Jahr wünscht
Ihr Blickpunkt-Team

Varina & Tobias Südkamp

